

„Wald-Klima-Demokratie“ – Projekt aus Otterberg gewinnt Wettbewerb für gesundes Miteinander in Rheinland-Pfalz Familienministerin Binz und DAK-Gesundheit ehren Menschen für besonderes Engagement für Prävention und Gesundheitsförderung

Mainz, 10. November 2023. „Gesichter für ein gesundes Miteinander“: Unter diesem Motto haben bundesweit mehr als 200 Projekte und Einzelpersonen an einem Wettbewerb für besonderes Gesundheits-Engagement teilgenommen. In Rheinland-Pfalz gewann das Projekt des CVJM-Pfalz „Wald-Klima-Demokratie“ aus Otterberg den Landeswettbewerb 2023. Platz zwei ging an das Mainzer Projekt „krumm & schepp e.V.“ gegen Lebensmittelverschwendung. Den dritten Platz belegten die „Action- und Chill-Out Tage“ für Kinder aus Suchtfamilien der Diakonie in Kaiserslautern. Die rheinland-pfälzische Familienministerin Katharina Binz und die DAK-Gesundheit zeichneten nun die Gewinnerinnen und Gewinner aus.

Katharina Binz, Staatsministerin für Familie, Frauen, Kultur und Integration sowie Schirmherrin der Kampagne in Rheinland-Pfalz, sagte: „Viele Menschen entwickeln tolle Ideen oder Initiativen zur Verbesserung der körperlichen oder seelischen Gesundheit. Der DAK-Wettbewerb gibt all diesen Menschen eine Plattform, um ihre Projekte vorzustellen und damit ein positives, nachahmenswertes Signal für andere zu setzen. Ausgezeichnet werden besondere Ideen für ein gesundes und zufriedenes Leben. Gern habe ich daher die Schirmherrschaft für den DAK-Wettbewerb ‚Gesichter für ein gesundes Miteinander‘ übernommen. Mein Dank gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre verdienstvolle Arbeit. Und herzlichen Glückwunsch an die Preisträgerinnen und Preisträger!“

Rainer Lange, Leiter der DAK-Landesvertretung Rheinland-Pfalz resümiert den diesjährigen Wettbewerb: „Allein die Projekte der heute geehrten Teilnehmerinnen und Teilnehmer beweisen, wie vielfältig Engagement für andere möglich ist. Unser Wettbewerb zeigt, welche Bedeutung Zusammenhalt und ein gutes Miteinander für unsere Gesundheit haben. Ich freue mich über das große Engagement, diese Menschen sind mit ihren Projekten würdige Gesichter für ein gesundes Miteinander. Auch ich kann nur Danke sagen.“

Wald-Klima-Demokratie: Siegerprojekt stärkt Sozialkompetenz

Gesucht waren im dritten Wettbewerbsjahr Menschen, die sich in den Bereichen Gesundheit, Prävention sowie Pflege engagieren und so ein gesundes Miteinander fördern. Mit ihrem Projekt „Wald-Klima-Demokratie“ gewann Margit Obländer-Zech den mit 750 Euro dotierten 1. Platz. Der Hilferuf einer Grundschullehrerin mit einer sehr heterogenen Klasse war der Auslöser für das Projekt. Die Kinder wurden einbezogen und entschieden sich, etwas im Wald zu unternehmen. Durch die Bewegung in der Natur wurden sie aufmerksamer, weniger aggressiv und auch weniger erkältungsanfällig. Die Initiatorin sagt: „Der Wald ist ein Lernort, der Spaß macht, denn draußen merken Kinder oft gar nicht, dass sie etwas lernen, weil Lernen für sie mit Stillsitzen im Klassensaal konnotiert ist.“

Der Zweitplatzierten Katrin Marx geht es mit dem Verein „krumm & schepp“ um Aufklärung über Verschwendung und Wertschätzung von Lebensmitteln. Dazu Marx: „Dieses Projekt, das wir aus der foodsharing-Mainz-Community heraus gegründet haben, bietet die Möglichkeit, einer breiten Öffentlichkeit die Problematik der Lebensmittelverschwendung bewusst zu machen.“ Infos unter: www.krumm-schepp.de

Die auf Platz drei gewählte Kaiserslauterner Initiative „Action und Chill-Out Tage“ von Christoph Einig gibt Kindern aus Suchtfamilien die Möglichkeit eines Perspektivwechsels. „Dreizehn Kinder aus suchtbelasteten Familien hatten die Möglichkeit, in eine andere Welt einzutauchen. Gemeinsam konnten sie basteln, gesunde Mahlzeiten kochen, sich in der Natur bewegen, Gemeinschaft erleben und somit festgefahrenen Rollenmuster für eine gewisse Zeit ablegen,“ so Einig.

Das sind die Mitglieder der rheinland-pfälzischen Landesjury:

- Heike Raab, Staatssekretärin und Bevollmächtigte des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und für Europa und Medien
- Andreas „Doc“ Bartels, Arzt und stellvertretender Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz
- Sven Hieronymus, Comedian, Musiker und Radio-Moderator
- Rainer Lange, Leiter der DAK-Landesvertretung Rheinland-Pfalz

Im Dezember kürt eine namhafte Bundesjury um DAK-Vorstandschef Andreas Storm aus den Gewinnerprojekten aller Bundesländer die Bundessiegerinnen und -sieger.

Die DAK-Gesundheit ist mit 5,5 Millionen Versicherten eine der größten Krankenkassen in Deutschland. Sie war mit ihrem Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ auch beim diesjährigen Bürgerfest des Bundespräsidenten in Berlin vertreten. Weitere Informationen zu den Preisträgerinnen und Preisträgern 2023 gibt es auf www.dak.de/gesichter.